

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

April 2000

Nr. 39

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastenseeon - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Bauausschuss
- Bürgerversammlung
- Sporthalle

Vereinsleben

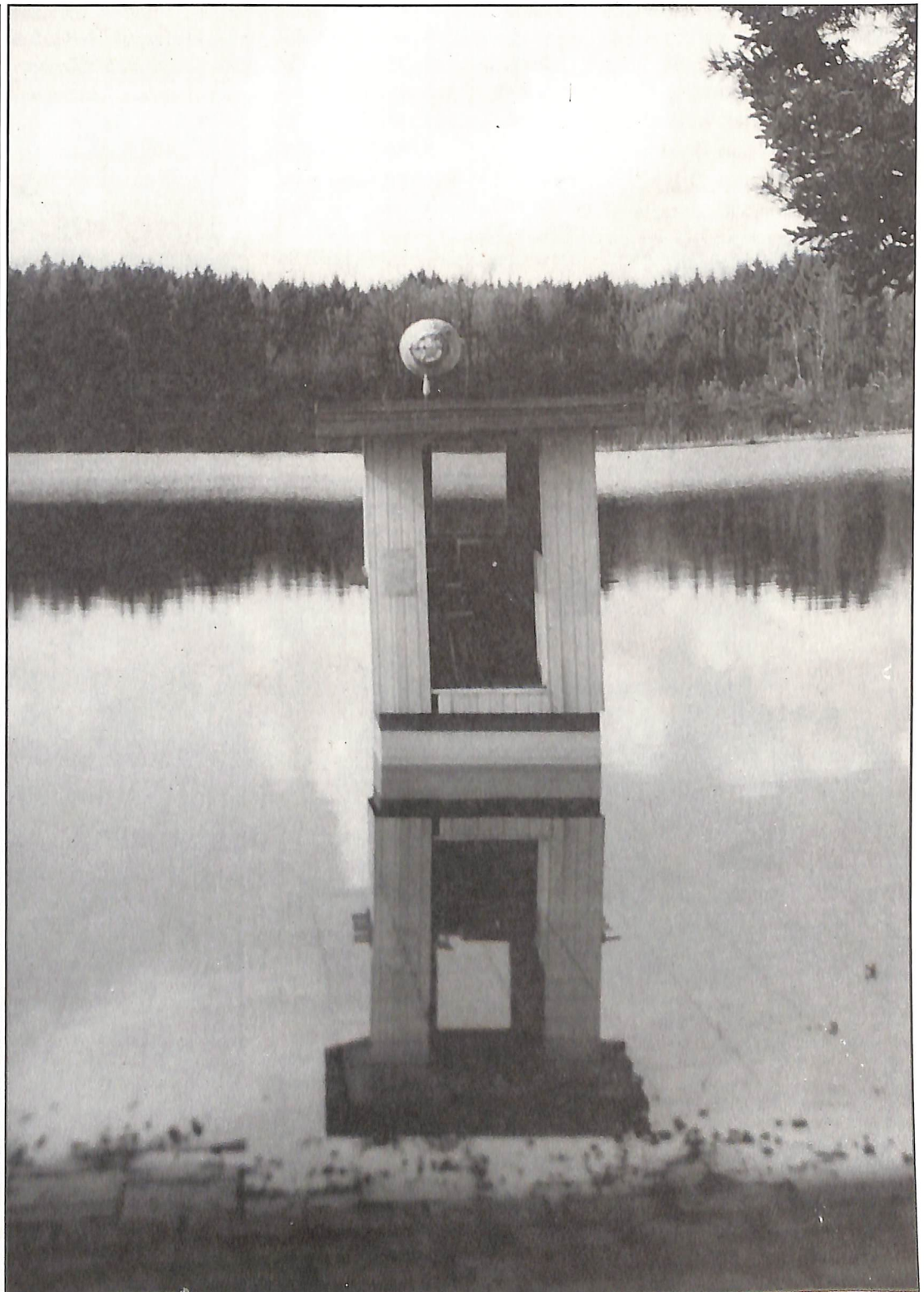
- Gewerbeverband
- Verschönerungsverein
- KiJuFa

Außerdem

- Agenda 21
- Neuer Diakon
- Kindergärten
- Veranstaltungskalender

Uferlos...

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Konstanze Kilger





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4/5
Notizen aus dem Bauausschuss	S. 6/7/8/9
Bürgerversammlung	S. 10/11
Thema Sporthalle	S. 11
Notizen aus dem Rathaus	S. 12
Bürgermedaille für Josef Rieder	S. 13
Verordnung über Hundehaltung	S. 14
Wasser und kein Ende	S. 14
Veranstaltungen des Kindergartens	S. 15
Wilhelm Kaiser-Ausstellung	S. 16
Bücherei-Statistik	S. 16
Gewerbeverband	S. 16
Schulhofumgestaltung	S. 17
Diakon Jörg-Peter Walter	S. 18
Nachlass von Hans Ernst	S. 19
Treffpunkt Agenda 21	S. 20
Herrmannsdorf: Kindergarten	S. 21
Veranstaltungshinweise	S. 22
Diverses/ Müll	S. 22/23

Homepage der Marktgemeinde Glonn:
<http://www.markt-glonn.de>

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

05.05.2000

Annahmeschluss für Artikel / Anzeigen

19.04.2000

Annahme: Bücher Kreutzer 08093 / 2381

Ambulanter Pflegedienst Angela Rogoll-Gottwald



Wir geben Ihnen Halt

Herrmannsdorf 6b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 300720
mobil: 0171 / 8102545

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn

Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister

Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel.: 08095 / 870267),
Stephan Kreutzer, Martin Podehl

Fotos: Konstanze Kilger, Vereine, Fotofreunde Glonn eV.

Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)

Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier
(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat

Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

- Modernisieren

Wieviel Eigenkapital ist empfehlenswert? Wie hoch sollte der Bausparvertrag sein? Welche Vorteile bietet die Finanzierung aus einer Hand? Sprechen sie mit uns und profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung.

den Weg frei

Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftsstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egming, Emmering, Glonn, Lampferding, Oberpfarrmarn



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

seit nunmehr 10 Jahren leitet Hans-Jochen Lehmann das Glonner Vereinskartell. Diesem freiwilligen Zusammenschluss gehören über 30 Vereine, Verbände und Gruppierungen in Glonn an. Ursprünglich als ein Treffpunkt zur Absprache von Terminen und Veranstaltungen gedacht, wurde der Vorsitz des Kartells in der ersten Phase seit seiner Gründung im Jahr 1973 jeweils im Zwei-Jahres-Turnus von den Vorsitzenden der größeren Vereine übernommen. Mit H.J. Lehmann gibt es nunmehr seit einem Jahrzehnt Kontinuität in der Führung des Kartells und damit hat sich auch das Selbstverständnis dieser Einrichtung gewandelt.

So hat sich das Kartell und sein Vorsitzender stark in Fragen engagiert, die die Vereine in ihrer Mehrzahl betreffen. Themen wie der Bau einer Sporthalle mit Mehrfachnutzung, das Rama-Dama, d.h. die jährliche Flur-

säuberungsaktion der Vereine, das Dorffest, die Veranstaltungstafeln an den Ortseingängen sind heiß diskutierte Fragen auf den Treffen, die jeweils im Frühjahr und im Herbst stattfinden. Seit einigen Jahren trifft man sich auch zu Jahresbeginn zu einem gemeinsamen Essen um den Zusammenhalt zu festigen.

Wichtigste Aufgabe ist und bleibt natürlich die Absprache der Veranstaltungen und die Erstellung eines Veranstaltungskalenders für das Gebiet der Marktgemeinde Glonn. Hier muss immer wieder an die Gruppierungen appelliert werden, die nicht im Kartell organisiert sind, sich mit ihren Veranstaltungen in den Kalender der Vereine zu integrieren. Parallele Angebote ähnlicher Art zum selben Termin, die die gleiche Zielgruppe ansprechen, sollten möglichst vermieden werden. Im Großen und Ganzen klappt das sehr gut.

Die Marktgemeinde Glonn

Marktplatz 1



unterstützt die Arbeit des Kartells personell und organisatorisch nach Kräften, vor allem auch in der Person des Schriftführers. 19 Jahre lang war dies Max Schmidt, der Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Glonn, seit 8 Jahren nimmt der Leiter der VG-Kasse, Konrad Stemmer, diese Aufgabe wahr.

Aktive Vereine sind die Hefe im Teig einer lebendigen Ortsgemeinschaft, die Glonner Vereine haben in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt auch durch die Arbeit des Vereinskartells und seines Vorsitzenden, zu einer guten Gemeinsamkeit gefunden, die dem Leben im Ort zu Gute kommt. Betrachten wir die

Vereine und Verbände nicht nur als Freizeitangebote, deren wir uns nach Bedarf bedienen, sondern gestalten wir das Leben vor Ort durch unsere aktive Beteiligung mit!

Ihr

Martin Lützel

**Samstag, 08.04.
Treffpunkt: 8.30 Uhr
Steinbruchweg**

**Ramadama
der Vereine**

Zum Titelbild

Uferlos ...

... viel Wasser ist im Frühsommer 1999 vom Himmel gekommen. Das damalige Pfingsthochwasser war dann auch Schuld daran, dass die Badesaison am Kastensee erst verspätet eröffnet werden konnte. „Wegen Hochwasser geschlossen“ lasen die badehungrigen Besucher noch bis Ende Juni am Tor.

Der Kastensee, der weder Zu- noch Ablauf hat, war seither stets gut gefüllt. Da reichten schon ein paar kräftige Regentage nach der Schneeschmelze im März, um den See heuer schon wieder bis weit übers Ufer heraus steigen zu lassen. Genau so schnell wie das oberflächige Wasser gekommen ist, schmilzt es ziemlich sicher demnächst in der Sonne auch wieder dahin.

Übrigens: Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte auch den Steinsee in seine sommerliche Baderoute mit aufnehmen. Der verfügt über einen natürlichen Zu- und Ablauf, womit sich der Wasserpegel ganz unspektakulär von selbst reguliert.

(Siehe dazu auch den Bericht „Wasser...“ auf S.14)

Bild und Text: Konstanze Kilger

NEUERÖFFNUNG

NATURKOSMETIK

Elke Günther

**Behandlungen nach Dr. Hauschka
– eine Wohltat für Haut und Seele**

Kompetente fachliche Beratung und Verkauf

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und Sie in der Welt der natürlichen Kosmetik zu begleiten.

Termine nach Vereinbarung.



NATURKOSMETIK

AM SCHMIEDBERG 16 A
85625 GLONN

FON & FAX 0 80 93/90 68 37

MOBIL 0177/623 88 84

ELKE.GUENTHER@GMX.DE



Was, wenn alte Liebe doch mal rostet?



Der Maier macht's.

Jede Trennung tut weh. Aber bevor Sie sich von Ihrem alten Wagen trennen, bringen Sie ihn doch mal vorbei. Wir sagen Ihnen, was wir für Ihren Liebling tun können. Vielleicht reicht ja ein kleines Facelifting, oder wir suchen Ihrem Fahrzeug einen netten neuen Besitzer. Wenn das alles nicht hilft, können wir immer noch dafür sorgen, daß Ihr Wagen ein schönes letztes Ruheplätzchen bekommt.



Zinneberger Str. 6
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93 / 40 31



Notizen aus dem Gemeinderat

Stromvertrag

Durch die Liberalisierung des Energiemarktes wurde zwischen den bayerischen kommunalen Spitzenverbänden und der Bayernwerk AG eine Rahmenvereinbarung getroffen, die zunächst bis zum 31.12. 2001 Gültigkeit besitzt, sich dann aber um jeweils ein Jahr verlängert (Kündigungsfrist 3 Monate). Der Marktgemeinderat Glonn beschloss, der Rahmenvereinbarung mit dem Bayernwerk AG, rückwirkend ab 1. Januar 2000, beizutreten. Ziffer

4.2 des Vertrags wird vom Marktgemeinderat dahingehend interpretiert, dass die Preisregelung ungünstiger für den Stromabnehmer sein muss um über eine Anpassung des Vertrages zu verhandeln.

Weiter beschließt der Marktgemeinderat Glonn, dass die beim Markt Glonn bestehenden zwei Einzelverträge mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2001 angepasst werden.

• Beschluss: einstimmig

Bebauungsplan

Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich „Stegmühle“, Satzungsbeschluss: Voraussetzung für die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde zur Bebauungsplanaufstellung war die Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die am Hang liegende private Grünfläche.

Von einem Grundeigentümer wurde die Dienstbarkeit inzwischen eingeräumt. Ein weiterer Grundeigentümer wünscht noch die Änderung des Geltungsbereichs, in der die Auflagen der Dienstbarkeit wirksam sind. Die ist mit der Unteren Naturschutzbehörde noch abzuklären.

Der Marktgemeinderat beschließt dem Bebauungsplan für das Gebiet Stegmühle als Satzung.

• Beschluss: einstimmig

Ausgleich

Bürgermeister Martin Esterl berichtete über den nichtöffentlichen Teil der Januar-Sitzung sowie von der Besichtigung möglicher Ausgleichsflächen in der Glonner Filze und über ein Gespräch zur Verlängerung des geplanten Gehwegs an der Kastenseestraße bis zur Einfahrt Balkham.

Vorfahrt

Verkehrsregelung Wiesmühlstraße - Reienthalstraße: Bedingt durch neue Baugebiete war die Wiesmühlstraße zwischen Kastensee- und Reienthalstraße ausgebaut worden. Für die dortige Verkehrsregelung waren drei Varianten ausgearbeitet worden.

1. Anordnung 30 km/h in den Siedlungsstraßen, 50 km/h in der Wiesmühlstraße mit Vorfahrtsregelung.

2. Anordnung 30 km/h im Bereich Wiesmühlstraße und Siedlungsstraßen mit Vorfahrtsregelung.

3. Anordnung einer 30 km/h-Zone mit Rechts-vor-Links-Regelung im gesamten Bereich Wiesmühlstraße und Siedlungsstraßen und Hinweis auf Straßenkreuzung in der Hans-Brunner-Straße.

Der Gemeinderat beschloss, Variante 3 mit Rechts-vor-Links-Regelung im gesamten Bereich zwischen den Kreisstraßen EBE 13 und EBE 14, Hans-Brunner-/Geschwister-Scholl-Straße und Mühlweg/Keltenweg anzuordnen. In der Reienthalstraße wird die 30 km/h-Zone bis einschließlich Parkplatz Schwimmbad Wiesmühle angeordnet.

• Beschluss: einstimmig



Entwicklungsausschuss

Fauna-Flora

Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) und der Vogelschutz-Richtlinie (VL) der EU; Dialogverfahren/Öffentlichkeitsbeteiligung: Die Gemeinden werden vom Umweltministerium gebeten, bis zum 26. Mai 2000 eine Anhörung im Rahmen des Dialogverfahrens für die FFH-Gebiete durchzuführen. Aufgabe der Gemeinden wird es u.a. sein, die betroffenen Grundstücksbesitzer informieren und im Falle des Widerspruchs an den richtigen Adressaten zu verweisen. Bürgermeister Esterl zeigte anhand von Kartenmaterial die das Gemeindegebiet berührenden Schutzgebiete auf und erläuterte den Verfahrensablauf. Eine Informationsveranstaltung mit Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde soll in Glonn stattfinden (11.04.00). Der Marktgemeinde diskutierte die Problematik. Eine beschlussmäßige Äußerung wird voraussichtlich im April 2000 erfolgen.

Kein Beschluss

Schutzgebiet

Brunnen I, Bestimmung des Grundwassereinzugsgebietes und Antrag auf Neuausweisung eines Schutzgebietes: Zur langfristigen Sicherung des Brunnens I der gemeindlichen Trinkwasserversorgung wurden drei Bohrungen nach Planung und Bauleitung des Ingenieurbüros IGWU GmbH in Markt Schwaben durchgeführt. Dipl. Geologe Ulrich Scheubeck erläuterte das Verfahren und legte zur Erstellung der Antragsunterlegung auf Neuausweisung eines Schutzgebietes folgendes Angebot vor:
Festlegung des Grundwassereinzugsgebietes von Brunnen I: 3470 DM; Erstellung der wasserrechtlichen Antragsunter-

Umwidmung

Die Wiesmühlstraße ist bisher gemeinsam mit der Reienthalstraße als Gemeindeverbindungsstraße Glonn-Reienthal-Spielberg gewidmet. Die Eintragungsverfügung vom 30. Oktober 1962 gibt als Anfangspunkt die Kreisstraße 14 (Kastenseestraße) Abzweigung Wiesmühlstraße und als Endpunkt die Gemeindegrenze südlich Reienthal zur Gemarkung Aying an.

Aufgrund der neuen Bebauungs- und der Linienführung der erneuerten Wiesmühlstraße hat diese ihre Bedeutung als Gemeindeverbindungsstraße verloren und muss zur Ortsstraße abgestuft werden.

Anfangspunkt: Reienthalstraße Abzweigung Wiesmühlstraße; Endpunkt: Kreisstraße 14 (Kastenseestraße) Abzweigung Wiesmühlstraße; Länge: 596 Meter. Die Widmung für die restliche Reienthalstraße bleibt bestehen.

- Beschluss: einstimmig

lagen: 4940 DM; Ausarbeitung eines Auflagenkatalogs: 1050 DM; Erstellung der wasserrechtlichen Antragsunterlagen auf Erhöhung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser: 1200 DM.

Zu allen Preisen kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu. Für Nebenkosten wird auf den Gesamtpreis ein Zuschlag von 5 % berechnet. Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die o.g. Positionen an das Ingenieurbüro IGWU GmbH, Markt Schwaben.

Beschluss: 9:6

**Bauausschuss:
Di., 18. April**

**Größte Herkules-Ausstellung in Südbayern!
Besuchen Sie uns!**



Garten- und Forsttechnik Regner

Frauenreuth bei Glonn Tel.: 08093-2240
Laufende Ausstellung mit über 100 Geräten
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12:00 und Mo-Fr 15-18:30
Mittwochs wegen Aussendienst nur nach Absprache!

Peter Pfeifer Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 20, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981
Mobil: 0171-6108170

ZELLER FRÜHLINGS-FEELING AM 8. UND 9. APRIL



**RADSPORT
& SERVICE**

Durstlöscher u. Snacks stehen
für SIE bereit

FIT FOR BIKE AM HAFELSBERG

mit verschiedenen Testrädern unserer Firmen
Alle HIGHLIGHTS von Kinder u. Jugendbikes
MTB's und Trekkingräder stellen sich vor

Funktionelle Bekleidung Schuhe u. Helme

Radsport & Service Zeller Hafelsberg 2; 85625 Glonn
Tel. 08093/3253
Email: Radsport.Zeller@T-Online.de



Notizen aus den Bauausschuss

Hallenbad

Ortstermin am Klosterweg: Sanierung des Schwimmbads. Dipl.-Ing. Anton Decker informierte die Mitglieder des Bauausschusses über die getätigten und in nächster Zukunft erforderlichen, zum Teil sehr kostenintensiven Sanierungsmaßnahmen am Hallenbad. Die Mitglieder des Ausschusses waren sich einig, dass die erforderlichen Maßnahmen angegangen werden sollen, damit auch weiterhin der Badebetrieb im Hallenbad gewährleistet werden kann.

• Kein Beschluss

Aufträge, die seit November 1997 bereits ausgeführt wurden:

- 12 Duschpaneelen-Kombinationen mit Zeitreduzierung der Dusch- und Föhngeräte
 - Neuverlegung der Rohrleitungen für Wärmeboiler im Schwimmbad einschließlich Isolierung
 - 100 Thermostatköpfe und Kleinmaterial für Schule und Hallen
 - Isolierarbeiten für Heizungsrohre
 - Luftfilter für Wärmerückgewinnungs-Anlagen von Schwimmbad und Turnhalle
 - Isolierungs- und Ausbesserungsarbeiten
 - Wartungsarbeiten, Entkalkung des Wärmetauschers
 - Entlüftungs- und Dosieranlage für Warmwasser-Versorgung;
- Preise netto insgesamt rund 43 700 DM

Aufträge erteilt im Februar 2000:

- Wasserfilter mit automatischer Rückspülung
 - Isolierarbeiten
 - Gitterrost
 - Ansauggitter
- Preise netto insgesamt 5800 DM
- Revisionsarbeiten für Bereich Schwimmbad in 2000 ff..**
- Sanitär, Heizung, Lüftung:
- 15 Beckendurchfüllungen mit Erneuerung der Anschlussverrohrung
 - Erneuerung der Alu- und Überlaufleitungen
 - Isolierung der Frisch- und Umluftkanäle zur Vermeidung von Schweißwasser mit Armaflexplatten
 - Erneuerung der Schwimmbadtechnik, automatische Filteranlage, Dosierung, Pumpen, Absperrorgane
 - Kleinmaterial im Bereich der Lüftungszentrale
 - Komplett neue Regelung für Lüftung mit Wärmerückgewinnung der Anlagen Schwimmbad/Turnhalle mit Schaltschrank und Verkabelung
 - Neue Heizkörper in den Duschräumen

Preis netto insgesamt rund 142 000 DM

Elektroarbeiten:

- Hauptverteiler demontieren und Elektroverkabelung sanieren
- Neue Deckenleuchten in den Umkleieräumen sowie neue Wannenleuchten

Preise netto insgesamt rund 4500 DM.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch:	9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Freitag:	14.30 bis 16.30 Uhr
Sonntag:	9.30 bis 11.30 Uhr

In den Ferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

Sport
OBERMAIR
...garantiert gut beraten! ZENTRALE

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

NEUERÖFFNUNG



Café / Konditorei

Schwaiger

Inhaber: Fam. Wagner

Lassen Sie sich von unseren reichhaltigen Osterangeboten verwöhnen;

z.B. Oster-Fladen, -Pralinen, -Hasen, -Pralinen, -Lämmer, Pinza,...

auch für Diabetiker:

Osterfladen, Pralinen, Schokohasen

Fam. Wagner wünscht Ihnen schöne Ostertage



Dienstag bis Samstag: 7.⁰⁰ - 18.⁰⁰

Sonn- und Feiertage: 8.³⁰ - 18.⁰⁰ Montag: Ruhetag

85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3

Tel. 08093 / 90 69 60 Fax 08093 / 90 69 61



Notizen aus den Bauausschuss

Wohnanlage

Vorbescheid zur Errichtung einer Wohnanlage, Prof.-Lebsche-Straße 28: Die ursprüngliche Planung wurde von ihrer Größe her deutlich zurückgenommen. Nach Auffassung der Verwaltung ist auch der südliche Baukörper noch dem Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch zuzurechnen. Die bauliche Ausnutzung des Grundstücks fügt sich in die der umgebenden Bebauung ein. Die Forderung der Baukörper wirkt positiv. Der Stellplatznachweis mit 29 Stellplätzen dürfte bei angemessenem Wohnen ausreichend sein, ist aber beim Bauantrag selbst nochmals zu prüfen.

Aus der Mitte des Ausschusses wurde deutlich, dass einer Bebauung in diesem Ausmaß bei den zu erwartenden Folgen für

die Verkehrsabwicklung nur zugestimmt werden kann, wenn die für eine gesicherte Gehwegverbindung und eine problemlose Erschließung erforderlichen Straßenflächen abgetreten werden. Der Bauausschuss befürwortete den Antrag auf Vorbescheid unter folgenden Vorbehalten: Der Stellplatznachweis ist auf die üblichen Stellplatzforderungen der Gemeinde abzustimmen. Eventuell können erforderliche Stellplätze auch westlich der Haslacher Straße angeordnet werden. Entlang der Haslacher Straße ist ein deutlicher Grundstücksstreifen für eine Verbreiterung der Straße und des Gehwegs und somit auch zur gesicherten Erschließung des Baugrundstücks abzutreten.

• Beschluss: einstimmig

Bauanträge

□ Einbau von drei Dachgauben, Münchner Straße 1: Der Einbau ist nach § 34 Baugesetzbuch zulässig. Sie dienen der besseren Belichtung der Zimmer im Dachgeschoss. Der Antrag wurde befürwortet.

• Einstimmig

□ Anbau eines Geräteschuppens an der Staatsstraße nach Moosach: An das bestehende,

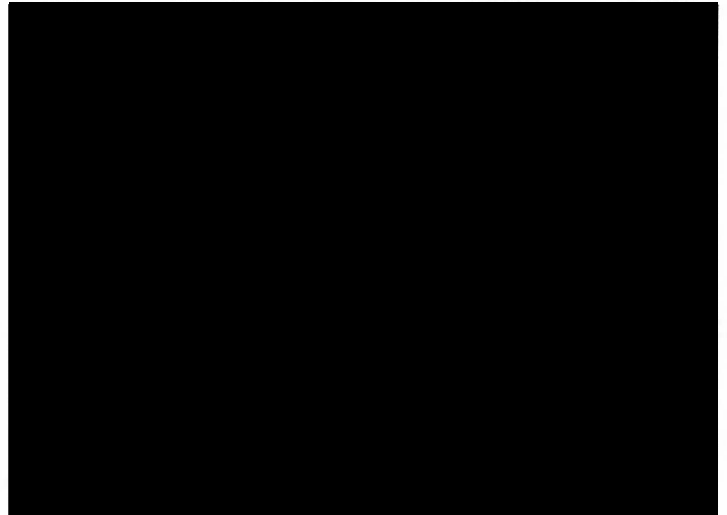
genehmigte Bienenhaus soll in gleicher technischer Bauausführung ein Geräteschuppen angebaut werden. Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch zulässig, wenn es öffentliche Belange nicht beeinträchtigt. Der Ausschuss befürwortete das Vorhaben.

• Einstimmig



Noch gackern die Hühner auf diesem alten Bauernhof. Das Anwesen, eines der ältesten in der Marktgemeinde, soll abgerissen und durch eine neue Wohnanlage ersetzt werden.

Den Alltag verschönern!



Kunsthandwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

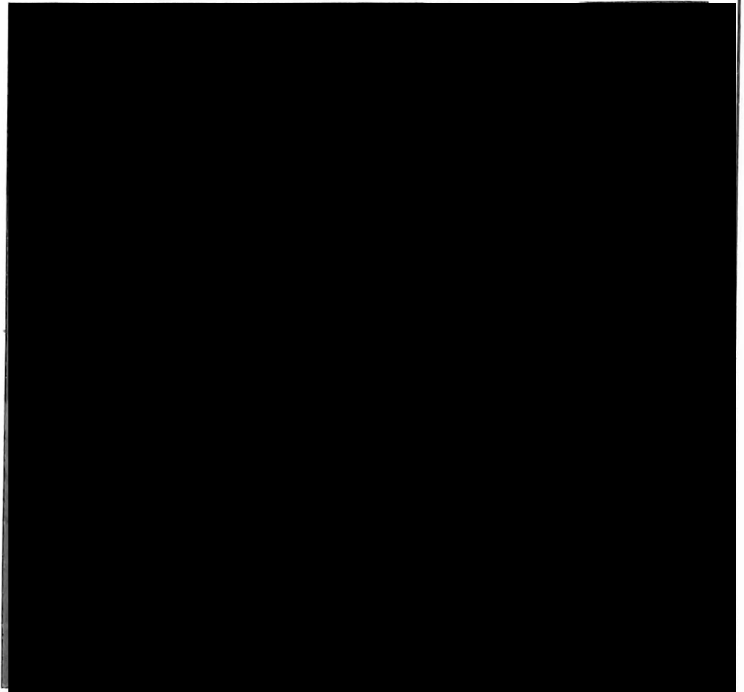
B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 - Telefon 0 80 93 / 40 58

E-Mail: mail@artesiania.de

Internet: www.artesiania.de

www.empl-friseur.de



COIFFEUR



GEORG EMPL

08093 / 2016



Messer- und Scherschleiferei

Tafelmesser u. Haushaltsmesserneuerverzahnung
Aufschnitt- und Brotmaschinenmesser
Äxte und Beile, auch Neueinstielung
Gartengeräte, Rasenmäher

Verkauf von Solinger Schneidwaren aller Art

Schleif und Polierarbeiten
(Nirostamaterial und Buntmetalle)

Hanspeter Wessel, Metallschleif- und Polierarbeiten
Westerndorf 4a, 85625 Glonn, Tel.08093 / 9433, Fax 08093 / 9434



Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str.7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29

fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfaffmarn
Tel. 08093 / 90840

Notizen aus dem Bauausschuss

Straßenwidmung

In der vorausgegangenen Gemeinderatssitzung ist es zu Meinungsunterschieden bezüglich der Widmung von Straßen gekommen. Die Rechtslage gemäß Bayer. Straßen- und Wegegesetz wurde deshalb erläutert. Straßen sind generell nach ihrer Verkehrsbedeutung zu widmen. So sind als Ortsstraßen die Straßen zu widmen, die dem Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage oder innerhalb des räumlichen Geltungsbereich eines Bebauungsplanes dienen. Die Wiesmühlstraße dient überwiegend der Erschließung der angrenzenden Baugebiete und liegt innerhalb eines Bebauungsplangebiets. Sie erfüllt mittlerweile also beide Voraussetzungen. Der Gemeinderat hat somit in dieser Angelegenheit keinen Ermessensspielraum mehr. Der Widmungsbeschluss ist ein formell erforderlicher Akt.

Im Übrigen wurde der Bauausschuss darauf hingewiesen, dass in nächster Zeit mit der

Überarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses für Glonn begonnen wird. Dabei werden alle öffentlichen Straßen und ehemalige Widmungen auf ihre Richtigkeit hin überprüft und gegebenenfalls entsprechend korrigiert. Eine ordnungsgemäße Widmung aller Straßen ist unter anderem auch beim Erhalt von Zuschüssen von Bedeutung. Außerdem hat die Widmung der Straße keine Auswirkungen auf eine eventualverkehrsrechtliche Anordnung wie z. B. eine Geschwindigkeitsbeschränkung. Dies hat das Landratsamt auf Anfrage ausdrücklich bestätigt. Als untere Straßenverkehrsbehörde entscheidet die Gemeinde nach ihrem Ermessen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, ob und in welcher Form sie eine Geschwindigkeitsbeschränkung in der Wiesmühlstraße anordnet. Der Bauausschuss war sich einig, die Angelegenheit nochmals im Gemeinderat zu behandeln.

• Kein Beschluss

Baugrundstück

Der Markt Glonn vergibt im Ortsteil Mühlthal: 1 Einheimischen-Baugrundstück, Fläche ca. 216 Quadratmeter, bebaubar mit einem Reihemittelhaus mit Südterrasse und integrierter Garage innerhalb eines Dreispanners.

Die überbaubare Fläche beträgt 85 Quadratmeter mit einem Bauraum von 11,0 x 8,0 m.

Bauvolumen: Kellergeschoss, Untergeschoss als Nichtvollgeschoss (talseitig nach Norden), Erdgeschoss als Vollgeschoss, Dachgeschoss als Nichtvollgeschoss. Bebaubarkeit nach Bebauungsplan.

Das Grundstück kostet 225,00 DM/m². Evtl. anfallende Erschließungsbeiträge gehen zu Lasten des Erwerbers.

Die Vergabe des Grundstücks erfolgt schwerpunktmäßig nach sozialen Kriterien. Bewerbungen bis spätestens Samstag, 15. April 2000 mit den vorgeschriebenen Antragsunterlagen an den Markt Glonn, Marktplatz 1, 85625 Glonn.

Antragsformulare sind an der Pforte des Rathauses erhältlich.



Notizen aus dem Bauausschuss

Zwei Häuser

Vorbescheid zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern an der Münchner Straße: Die beiden Häuser sollen südwestlich der Glonn an der Münchner Straße entstehen. Zwischen der bestehenden Bebauung Huber und den Wohnblöcken an der Bahnhofstraße liegt eine größere freie Fläche entlang der Hauptstraße. Baurechtlich wird man wohl auf den ersten Blick nicht mehr von einem Innenbereich sprechen. Andererseits ist schon am Übersichtsplan ersichtlich, dass das Baugrundstück, wenn auch weitläufig, so doch nahezu nach allen Seiten von Bebauung umgeben ist. Auch eine Ortsbesichtigung lässt eine großzügige Betrachtung des Grundstücks als innerhalb eines im Zusammenhang bebauten

Ortsteils zu. Der Flächennutzungsplan, der für die rechtliche Beurteilung des Innenbereichs aber nicht entscheidend ist, stellt die Baufläche als Grünfläche und als Feuchtgebiet dar. Als Zufahrt zu den Baugrundstücken soll die bereits bestehende Zufahrt genutzt werden.

Der Bauausschuss befürwortete den Antrag auf Vorbescheid einstimmig. Er hält eine einzeilige Bebauung mit deutlichem Abstand zur Glonn hin entlang der Münchner Straße auch nach § 34 Baugesetzbuch für vertretbar. Die natürlichen Gegebenheiten setzen einer weiteren Bebauung von selbst die nötigen Grenzen. Das westliche Gebäude sollte näher an die Münchner Straße herangerückt werden.

• Einstimmig



Diese weitläufige Fläche neben der bestehenden Bebauung an der Bahnhofstraße wird im Flächennutzungsplan als Grünfläche und Feuchtgebiet ausgewiesen. Jetzt soll hier gebaut werden.

Mutterschaftsgeld

Mutterschaftsgeld gibt es von der Krankenkasse seit Beginn des Jahres auch dann, wenn die bisher erforderliche gesetzliche Vorversicherungszeit nicht erfüllt ist. Bisher musste die Schwangere vom Beginn des 10. bis zum Ende des 4. Monats vor der Entbindung mindestens 84 Kalendertage gesetzlich krankenversichert gewesen sein oder in einem Arbeitsverhältnis gestanden haben, um Anspruch auf Mutterschaftsgeld zu haben.

Für den Bezug von laufendem Mutterschaftsgeld reicht es jetzt aus, wenn die Schwangere bei Beginn der Schutzfrist mit Anspruch auf Krankengeld versichert ist oder die Entgeltfortzahlung auf Grund des Beginns der Schutzfrist endet. Die neue Regelung gilt für alle Mutterschaftsfälle, bei denen die Entbindung ab dem 1. Januar 2000 erfolgt ist oder der errechnete Entbindungstermin nach dem 31.12.1999 lag. kkh

OBERMAIR

SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 · GLONN Telefon 080 93/52 08

Autohaus Mittermüller

OPEL

- Reparatur und Verkauf
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzwagen
- Kundendienst für alle Fabrikate
- Reifenservice
- Autozubehör
- Hol- & Bringservice

Demnächst in Glonn!

08093 / 759

85625 Glonn - Gailling 22

Sommerreifen-Preise 2000

155/80 13: Kumho DM 58.00 - Dunlop DM 80.00

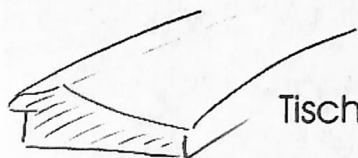
195/65 15H: Kumho DM 92.00 - Dunlop DM 145.00

Preise inklusive MwSt.!



RESI ZEDNIK Näh- und Spielzeug

ang-Wagner-Str. 5 • ☎ 08093/1520



Tischdecken nach Maß

Textile Tischdeko

RAHMEN+HEIMTEX

Einrahmungen

Bilderrahmen

Martina Volgt
PROF.-LEBSCH-STR. 22
85625 GLONN
TEL.: 0 80 93/14 15

NEU!!!

NEU!!!

NEU!!!

Schriftstudio Reiser

**Folienschriften, Textilbeflockung,
Schilder und Fahrzeugbeschriftungen**

Kugelfeldstr. 20 85625 Glonn
Tel. 08093 / 683 od. 300453
Fax 08093 / 1674

ELEKTRO Josef Altinger



Elektroinstallationen
Antennen
Blitzschutz

85625 Glonn - Furtmüllerweg 5
Tel. 08093 / 5226 - Fax 08093 / 4273

Private Fotos, die im Marktschreiber erschienen sind, können bei Bürgermeister Esterl im Rathaus abgeholt werden.

Diskussion bei Bürgerversammlung: Ruhig mit Misston

Von einem leisen Misston wurde eine ansonsten harmonische Bürgerversammlung 2000 getrübt, als der 2. Bürgermeister Norbert Winhart eine bis dahin kontrovers geführte, aber sachliche Diskussion zum Thema „Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung“ verließ. Er teile nicht Bürgermeister Martin Esterls Auffassung, dass die Gemeinderäte bei der Bürgerversammlung nicht mit darüber abstimmen sollten, ob sich der Gemeinderat noch einmal mit diesem Thema beschäftigen solle.

50 Anwesende votierten bei dieser Abstimmung im Neuwirts-Saal für eine neue Debatte des Gemeinderats über die Frage der Kommunalen Verkehrsüberwachung - 40 sprachen sich dagegen aus. An der Abstimmung beteiligte sich nur etwa die Hälfte der Anwesenden, die andere Hälfte enthielt sich der Stimme. Der Gemeinderat soll sich also in einer der nächsten Sitzungen nach dem Willen der Mehrheit unter den Teilnehmern der Bürgerversammlung noch einmal mit der Verkehrsüberwachung be-

schäftigen.

Daneben gab es natürlich auch noch anderes, was die Bürger bewegte. Erkennbar freudige Mienen gab es, als Bürgermeister Esterl die Nachricht über eine Zuschusszusage für die Mehrzweckhalle bekannt gab. Etwa eine Million Mark sind in Aussicht. Zuvor mussten noch zwei Hauptfragen geklärt werden: Die Finanzierung, die mit dem zugesagten Zuschuss näher gerückt ist und dann auch die Zukunft des Postangers.

Schnelle Fortschritte hat ein Anliegen von Peter Keck gemacht, der sich nach dem zukünftigen Zustand des Furtmüllerwegs erkundigte. Am Dienstag nach der Bürgerversammlung überzeugte sich der Bauausschuss an Ort und Stelle, dass hier nach der Wasserleitungsverlegung und dem zuletzt aufgetretenen Baustellenverkehr Abhilfe geschaffen werden müsse. Die Sanierung mit Teerdecke und Untergrund-Austausch zwischen Feldkirchner Straße und vorderen Brücke ist die dringlichste Glonner Maßnahme in nächster Zukunft.



Bürgermeister Martin Esterl und Bauamtsleiter Reinhard Brilmayer lauschen konzentriert der Wortmeldung eines Bürgers in der Versammlung beim Neuwirt.

Foto: kk



Diskussion bei Bürgerversammlung: Ruhig mit Misston

Vor einer Zunahme der Verkehrsbelastung für Glonn durch das Gewerbegebiet in Schamach warnte Walter Gruber. Dies sei allerdings Sache der Stadt Grafing, auf deren Bauleitplanung die Nachbarn keinen Einfluss hätten, meinte der Bürgermeister dazu. Er selbst sehe auf der anderen Sei-

te aber auch die damit geschaffenen attraktiven Arbeitsplätze in unmittelbarer Nähe und sei daher in seiner Einschätzung „hin- und hergerissen“.

Nach eineinhalb Stunden konnte Bürgermeister Esterl eine überwiegend harmonische Bürgerversammlung beschließen. *kk*

Der Bürgermeister informiert: Thema Sporthalle

Auf der Bürgerversammlung habe ich es bereits angekündigt: Die Regierung von Oberbayern hat den Bau einer Sporthalle für Glonn für grundsätzlich förderungsfähig erklärt. Vorausgegangen waren langwierige Verhandlungen und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, mit der das Planungsbüro k-Plan aus Abensberg beauftragt war. Dabei wurden der Neubau einer Sporthalle dem Umbau bzw. der Sanierung der bestehenden Halle in der Schule gegenübergestellt.

Hintergrund dieser komplizierten und aufwändigen Berechnungen ist die Tatsache, dass Glonn mit der bestehenden Turnhalle (24m x 12m) und dem Schwimmbad mit seiner 16-Meter-Bahn bereits über zwei Sporteinheiten verfügt und eine dritte grundsätzlich nicht mehr förderfähig wäre.

Durch die Vergleichsrechnung des Büros k-Plan konnte nachgewiesen werden, dass der Neubau einer Halle und der Umbau der alten Turnhalle für schulischen Bedarf günstiger kommt als deren Sanierung. Das Konzept ist sehr komplex und nicht mit wenigen Sätzen darzustellen.

Bezuschussungsfähig ist jedoch keineswegs ein Hallenneubau in der von Gemeinde und Vereinen gewünschten Größe von 44m x 22m, sondern nur in der für den Schulbedarf zugestandenen Größe von 27m x 15m. Das bedeutet, dass wir bestenfalls ein Viertel der Gesamtkosten, die über 4 Millionen Mark liegen werden, durch den Zuschuss abdecken können, hinzu müssen weitere Mittel aktiviert werden, z.B. in Zusammenhang mit den Planungen von OM-Süd, dem Gebiet vom Postanger bis Schwaigerwiese.

Ich werde in den nächsten Monaten mögliche Planungskonzepte für einen Hallenbau in einer Sitzung des Gemeinderats von verschiedenen Planungsbüros darstellen lassen.

Nach dem Plangutachten von 1997, der Standortentscheidung von 1998 und der nunmehrigen Zuschusszusage werden wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Wichtig ist dabei, dass alle Beteiligten, sprich die Vereine, der Förderverein und die Mitglieder des Gemeinderats, gemeinsame Vorstellungen entwickeln und an einem Strang ziehen.

Martin Esterl

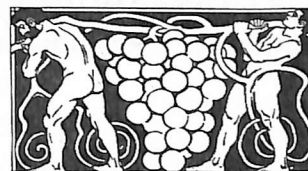
Termine für den Veranstaltungskalender können bei Herrn Stemmer im Rathaus, Tel. 0 80 95/ 87 02 67 gemeldet werden.



**Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Rechl Weine · Spirituosen
Feinwaren
Getränkervertrieb
Glonn · Prof.-Lebsche-Str. 26 · Tel. 0 80 93 / 52 48

Montag Ruhetag

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

**Josef
Winhart**

Münchner Str. 3
85625 Glonn

Telefon 08093 - 5268
Telefax 08093 - 2492

**Georg Raig
AM Versicherungen**

85625 Glonn

Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

*Schönheitspflege,
Med. Fußpflege*

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212



Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt.



PRAXIS REGNER

Zinneberger Straße 17, 85625 Glonn

**Jetzt NEU mit
Akupunktur und
Traditioneller Chinesischer Medizin**

Curt Regner
(Heilpraktiker/ Physiotherapeut)

- Osteopathie
- Chiropraktik

Katharina Gomeringer
(Heilpraktikerin)

- Traditionelle Chinesische Medizin
- Akupunkturmassage
- Fußreflexzonenmassage

Elmar Fritsch
(Masseur/ med. Bademeister)

- Lymphdrainage
- Massage
- Mobilisationsmassage nach Terrier

Unser Physiotherapieangebot:

- Naturmoor
- Massage
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Manuelle Therapie

Neue Öffnungszeiten ab April

Montag	von 7.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 15.00 Uhr

Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr
Therapeutische Betreuung im
BB-TWINS World Fitness

Terminvereinbarungen

tgl. von 9.00 bis 12.00 Uhr
unter Tel. 08093 / 5500

Notizen aus dem Rathaus:

Gartenabfallsammlung

Die Gartenabfallsammlung im Frühjahr 2000 findet statt am Montag, 17. April. An diesem Tag holen Landwirte des Maschinenrings im Auftrag des Landkreises die Gartenabfälle aus den Gemeinden ab. Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand, bis spätestens 8 Uhr morgens bereit. Später bereit gestellte Abfälle bleiben liegen.

Nicht mitgenommen werden Kompost, Küchenabfälle und Kunststoffsäcke sowie größere Mengen an Gartenabfällen (mehr als 2 cbm pro Haushalt). Es ist wichtig, dass die Gartenabfälle nicht mit Plastik, Metall oder anderen Störstoffen verunreinigt sind. Zum Bündeln dürfen keine Kunststoffschnüre oder Draht verwendet werden. Für loses Material verwenden

Sie bitte nur Papiersäcke. Diese kompostierbaren Papiersäcke sind gegen einen Unkostenbeitrag bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Falls der Sammel-Termin ungünstig liegen sollte, können Gartenabfälle auch ganzjährig am Wertstoffhof der Gemeinde und an der Kompostieranlage Maier in Weiterskirchen abgegeben werden (samstags von 9 bis 12 Uhr). Schnittgut und andere grobe Gartenabfälle sind übrigens wertvolles Material für Kompostierung im eigenen Garten.

Für Fragen steht neben dem Abfallberater im Rathaus, Franz Sporer, Tel. 90 97 31, auch das Abfallberater-Team des Landkreises zur Verfügung:

Kompost: 0 80 92 / 823 - 244
Gewerbe: 0 80 92 / 823 - 193
Haushalt: 0 80 92 / 823 - 153

FFH-Ausweisung

Die EU-Richtlinie Flora-Fauna-Habitat (FFH) aus dem Jahre 1992 muss in den Mitgliedsländern der europäischen Gemeinschaft umgesetzt werden. Dies bedeutet, dass besonders schutzwürdige Flächen in das EU-Programm „Natura 2000“ aufgenommen werden, das ein zusammenhängendes ökologisches Netz in Europa zum Ziele hat.

Dazu hat die Bayerische Staatsregierung ein sogenanntes Dialogverfahren initiiert, das vom 28. Februar bis zum 26. Mai 2000 allen betroffenen Grundstücksbesitzern die Mög-

lichkeit zur Einsichtnahme und gegebenenfalls zum Widerspruch gibt. Genauso gut möglich sind natürlich auch weitere bzw. alternative Gebietsvorschläge. Die Marktgemeinde Glonn hat deshalb eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Grundstücksbesitzer im Kupferbachtal, am Kastensee und im Quellgebiet Mühlthal organisiert.

Am **Dienstag, 11. April, 10 Uhr**, werden im Sitzungssaal des Rathauses Mitarbeiter der Abteilung Umwelt und Bau des Landratsamtes Ebersberg Rede und Antwort stehen. me

AOK-Beratung durch einen Mitarbeiter der Krankenkasse im Rathaus:

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr



Bürgermedaille für Josef Rieder: Liebevoll gepflegt

Die Gemeindepolitik Glonns war in der ersten Hälfte der 90er Jahre von viel Ärger gekennzeichnet - wegen der Eingliederung der Stegmühlgenossenschaft in die gemeindliche Versorgung. In dieser schwierigen Zeit, im März 1992, übernahm Josef Rieder das Amt des 1. Vorsitzenden, das er noch heute innehat. Als Vorsitzender wollte er die Existenz der Genossenschaft sichern und setzte die Stromlieferung als wichtiges finanzielles Standbein durch.

Stück für Stück wurde das Gebäude im Mühlthal saniert und ausgebaut. Der Soldaten- und Kriegerverein und die Trachtler fanden dort eine Heimat, zuletzt wurde der ehemalige Stall umgebaut, um einem Glonner Unternehmer Platz zu bieten.

Die Anlagentechnik wurde in diesen Jahren auf den neuesten Stand gebracht, liebevoll wartet Josef Rieder die bis heute funktionsfähige Anlage aus dem Jahr 1906. In den Räumen

der historisch einmaligen Wasserförderanlage entstand mit den Jahren ein kleines Museum der Stromerzeugung und Wasserfördertechnik. Jährlich öffnet der Vorsitzende am Oktober-Marktsonntag die Pforten seines kleinen Reiches um es interessierten Bürgern zu zeigen. Immer wieder kommen Besuchergruppen und Schulklassen um die liebevoll gesammelten und gepflegten Kleinodien zu bewundern.

Für diese Arbeit für die Genossenschaft Stegmühle, die heuer 80 Jahre alt wird, gilt dem Vorsitzenden und seinen Kollegen im Stegmühlvorstand der Dank der Marktgemeinde Glonn. Das Wasser hat Glonn geprägt. Sepp Rieder tut viel dafür, um dies ins Bewusstsein der Bevölkerung zurück zu bringen. Bürgermeister Martin Esterl überreichte Josef Rieder beim Neujahrsempfang als Zeichen der Anerkennung für seine Arbeit und die der Vorstandschaft die Glonner Bürgermedaille.



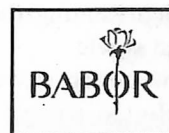
Bürgermedaille für einen, der viel Freizeit in den Dienst einer Genossenschaft und ihrer historischen Einrichtung stellt: Josef Rieder (r.), Vorsitzender der Stegmühlgenossenschaft mit Bürgermeister Martin Esterl.



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 55,-
med. Fußpflege:	DM 30,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496

Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



**Für die Zukunft
installieren**

Elektroinstallationen
Sat-Antennenbau
Verkauf und Reparaturen
von Elektrogeräten



Rupert
Kiermaier
Meisterbetrieb

Schlacht 17 - 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/48 67
Telefax 0 80 93/24 61



Aus aktuellem Anlass: Verordnung über Hundhaltung

§ 1 Freies Umherlaufen von Hunden

1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und die öffentliche Reinlichkeit ist das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden in öffentlichen Anlagen, insbesondere Sport- und Schulanlagen sowie auf öffentlichen Straßen und Gehwegen innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsbereichs, vor allem im näheren Bereich von Kinderbetreuungseinrichtungen verboten.

2) auf öffentlichen Kinderspielflächen ist das Mitführen von Hunden untersagt.

3) Große Hunde im Sinne des Abs. 1 sind alle Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm.

Kampfhunde im Sinne des Abs. 1 sind alle Hunde, die in der Verordnung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren vom 10. Juli 1992 über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit definiert sind.

4) Für aggressive Hunde aller Größen besteht im Bereich des Marktes Glonn Anleinplicht. Als aggressiv gelten Hunde, die Menschen angreifen bzw. mit anderen Hunden häufig Streit suchen. Außerdem ist darauf zu achten, dass Personen, vor allem aber Kinder, durch frei laufende Hunde weder bedroht noch belästigt werden dürfen.

5) Freies Umherlaufen im Sinne des Abs. 1 liegt dann vor, wenn der Hund freien Auslauf nehmen kann, also nicht eingesperrt oder angekettet ist bzw.

an der Leine geführt wird.

§ 2 Ausnahmen

Ausgenommen von den Verboten des § 1 dieser Verordnung sind folgende Hunde:

1. Blindenhunde

2. Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Zollverwaltung und der Bundesbahn

3. Hunde, die zum Einsatz in einer Herde eingesetzt sind

4. Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind sowie

5. im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 3 Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Das Verunreinigen von öffentlichen Straßen, Anlagen und Gehwegen durch Hunde ist zu verhindern. Andernfalls ist die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich durch den Hundehalter oder die Person, die den Hund in Gewahrsam hat, zu beseitigen.

§ 4 Geldbuße

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen der §§ 1 und 3 dieser Verordnung verstößt kann gem. Art. 18 Abs. 3 LStVG bzw. Art. 66 Nr. 5 BayStrWG mit Geldbuße bis 500,00 DM belegt werden.

§ 5 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Markt Glonn,
den 01. August 1997

Noch kein „Jahrhunderthochwasser“, aber: Wasser und kein Ende

Wie eine Sintflut mögen die heftigen Regenfälle vom vergangenen Jahr dem einen oder anderen Bürger durchaus vorgekommen sein. Und der jüngste Frühjahrsregen hat heuer die altbekannten Riesenpfützen auf Feldern und Wiesen schnell wieder anschwellen lassen. Ein „Jahrhunderthochwasser“, wie es die Behörden für bestimmte Bauvorhaben durch komplizierte Berechnungen nachgewiesen haben wollen, hat jedoch weder 1999 noch 2000 stattgefunden. Nicht einmal die heftigen Überschwemmungen vor der Begräbnung des Kupferbaches vor 53 Jahren hätten das Kriterium eines solchen „Jahrhunderthochwassers“ erfüllt - andernfalls sähe es schlecht auf für das Bauvorhaben an der Wiesmühlstraße. 100 Jahre „Jahrhunderthochwasser“-frei lautet die Bedingung für eine Genehmigung einer Verlagerung des Sägewerks, und diese Anforderung ist laut Ingenieur Michael Glück an der Wiesmühle zweifellos erfüllt.

Trotzdem hat das Thema Wasser die Glonner heuer und im Vorjahr überdurchschnittlich stark beschäftigt. Ältere Bürger erinnerten sich angesichts der bis an den Rand der Bäche und des

Kastensees angeschwellenen natürlichen Gewässer der Überschwemmungen vor 53 Jahren. Vor der Umleitung des Augrabsens stand das Wasser, das über das weite Einzugsfeld des Kupferbaches und des Augrabsens nach Glonn hinein geführt wurde, oft von der Wiesmühle bis zum Anwesen Altinger in einer einzigen großen Lache.

Das Anschwellen von Bächen und dem ablaufenden Kastensee ist aber nur ein Hinweis auf die aktuelle Niederschlagssituation und kann sich binnen weniger Tage wieder normalisieren. Dauerhafter ist ein Anstieg der Grundwasserspiegel, wie er nach dem Pfingsthochwasser 1999 zu verzeichnen war. Zusätzlich war der Untergrund durch die starken Regenfälle reichlich mit Feuchtigkeit gesättigt, so dass es in der Folge des letztjährigen Ereignisses sehr schnell wieder zur Bildung von vorübergehenden „Seen“ kam. Zumal bei lehmigem Untergrund, wo kaum etwas versickert, steht das Wasser immer wieder. Nach Ansicht von Experten kann es noch ein paar Jahre dauern, bis Natur wieder den vorherigen Zustand von erreicht hat. kk



Kein Hausboot, sondern ein Bootshaus unterhält die Wasserwacht am Kastensee. Auch hier gilt zur Zeit: Hochwassergefahr!

Pokemon-Nachmittag

Der KiJuFa veranstaltet am Montag, 10. April, zwischen 15 und 17 Uhr einen Magic- und Pokemon-Karten-Nachmittag im

Jugendcafé. Für knifflige Fragen zum Thema steht der Spezialist Roger aus dem Grafinger Spieleparadies zur Verfügung.



Positives Resumée des Elternbeirats: Betrieb beim Basar

Der Frühjahrsbasar des Pfarrkindergartens war ein voller Erfolg. Der Elternbeirat konnte eine beträchtliche Summe zu Gunsten des Kindergartens als Reinerlös verzeichnen.

Dieses Jahr wurden unter anderem besonders viele Kleidungsstücke gebracht. Somit war das Angebot an Babykleidung, Sommerhosen, T-Shirts, Jacken und Kleidern sehr groß. Auch eine Riesenauswahl an Kinderwagen, Autositzen und Babyzubehör konnte angeboten

werden. Ferner wurden sehr viele Spielsachen, Musikkassetten und Bücher verkauft.

Der Vorverkauf für Schwangere am Tag vor dem Basar wurde erneut sehr gut angenommen. Viele werdende Mütter nutzten die Gelegenheit, ohne Gedränge Kleidung und Kinder-Accessoires zu erwerben. Nun wünscht sich der Elternbeirat nur noch Eines: Dass nämlich beim nächsten Herbstbasar ein ähnlich reges Interesse besteht wie im Frühjahr. *eb*

Teletubbies im Marienheim: Fasching mit La-La

Im Marienheim hat das Faschingsfest des Glonner Pfarrkindergartens stattgefunden. Mit einer „Teletubbie“-Begrüßung wurden besonders die Kleinen auf einen stimmungsvollen Kindernachmittag eingestimmt.

Weiter durch das Programm führten „Tinky Winky“ und „Po“ mit Tanzspielen oder beispielsweise Negerkuss wettessen. Gegen 15 Uhr tanzten einige Bairer Mädels ein Stück aus dem Ballett „Der Nussknacker“. Die tänzerischen Fähigkeiten der Akteurinnen reichten vom Spitzentanz und Stehschritt über orientalische und chinesische bis hin zu russischen Tanzschritten. Anschließend führte eine Polonaise die großen und kleinen Teilnehmer bis in die Cafe-

teria des Altenwohnheims und zurück in den Saal. Somit hatten auch die Bewohner des Heims Gelegenheit, an dem Faschingsball Anteil zu nehmen. Während des ganzen Festes konnten sowohl Kaffee und Kuchen als auch Hot Dogs, Wurstsemmeln und Wiener oder kalte Getränke bei Dipsy, „La-La“ und Co. erworben werden.

Zum Abschluss des Festes hatte der Elternbeirat eine kleine Handpuppenschauführung zu dem Lied „Ein kleiner grüner Kaktus“ auf Lager. Die Teletubbies verabschiedeten sich noch auf ihre Art von den kleinen und großen Gästen. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie jeder Beitrag des Elternbeirats dem Pfarrkindergarten zu Gute. *eb*

Aufruf an Privatleute und Firmen: Alte Computer gesucht

Im Rahmen der bayrischen Bildungsoffensive sucht die Glonner Volksschule dringend gebrauchte Computer, Monitore, Drucker (kein Matrix), Scanner.

Systemvoraussetzungen:

Windows-fähiger Rechner, 486er oder höher, möglichst mit CD-ROM

Ansprechpartner: Der jeweilige Klassenlehrer oder der Rechnerbetreuer der Schule Herr Blum, Tel. 1059, Fax 2497
Nicht entsorgen - Kindern borgen. Vielen Dank!

Zimmerei Schneeberger

Johannes Schneeberger
Balkham 6
85625 Glonn

Telefon 0 80 93 - 30 07 01
Fax 0 80 93 - 30 07 02
Handy 0171 - 518 99 59



Steinmetzmeister Herbert Sommer

Grabsteine Inschriften - Reparaturen

85625 Glonn, Schwedenstraße 10
Tel. 08093 / 4597 Fax 08093 / 2356



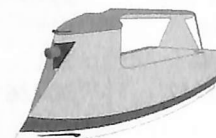
Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker

Jutta's Bügelstube



Ich erledige für Sie alle
Bügel- und Heißmangelarbeiten!
Rufen Sie mich an!!!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

mit Abhol- und Lieferservice!

Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach
Tel.: 0 80 93 / 55 03 • Handy: 01 70 / 2 02 15 78



Ausstellung und Empfang: Wilhelm Kaiser

Älteren Glonnern ist Wilhelm Kaiser, ein angesehener Münchner Künstler, ein Begriff. Er wohnte nach dem Krieg einige Jahre in Glonn und hat unsere Landschaft mit seinem unverwechselbaren, kraftvollen Stil auf vielen Bildern festgehalten. In so manchem Glonner Haushalt hängt ein Bild von ihm.

Wilhelm Kaiser stellte in letzter Zeit u.a. anlässlich seines 80. Geburtstages in der Bayerischen Landesbank aus, im vergangenen Jahr hatte er eine große Ausstellung im Dachauer Schloss. Es ist ihm ein Anliegen und uns eine Ehre, auch in seiner Nachkriegsheimat Glonn

seine Werke zu präsentieren. Wir wollen dies im Mai anlässlich eines Empfangs für den Münchner Künstler tun.

Ich bitte alle Glonner Bürger, die ein Werk von Wilhelm Kaiser besitzen, dies für eine kleine Ausstellung in der ehemaligen Kapelle der Klosterschule zur Verfügung zu stellen. Interessenten melden sich bitte bei der Marktgemeinde Glonn, Tel. 90 97 27 oder 90 97 28, damit wir diese Ausstellung planen können. Das Datum des Empfangs wird in der Maiausgabe des Marktschreibers bekanntgegeben.

Martin Esterl

Bücherei-Statistik vorgelegt: 30.000 Entleihungen

Mehr als 10 000 Bücher, Spiele, Kassetten und Zeitschriften hat die Gemeindebücherei Glonn. Statistisch gesehen wurde jedes Medium im vergangenen Jahr drei Mal ausgeliehen. Die Leiterin Monika Faßbinder legt alljährlich eine kleine Bücherei-Statistik vor:

	Bestand	Entleihungen
Sachbücher	4608	6024
Romane	2696	6791
Kinderbücher	2403	9933
Bücher insgesamt	9707	22748
Zeitschriften	18	2170
Kassetten	816	4437
Spiele	200	1017
Gesamtsumme	10741	30426

764 neue Medien sind 1999 dazu gekommen, aussortiert - und wie jedes Jahr bei der Büchereiausstellung zum Verkauf angeboten - wurden 695 Bücher und Zeitschriften. Im vergangenen Jahr waren 1553 Benutzer eingetragen, die in insgesamt 364 Öffnungszeiten zwischen den Regalen schmökern konnten (Öffnungszeiten siehe regelmäßige Rubrik im Marktschreiber). 27 ehrenamtliche Helfer/innen sorgen für einen reibungslosen Betrieb in der Bücherei in der Wolfgang-Wagner-Straße 16.

Notartermine in Glonn

11.04., 9 Uhr: Dr. Wich und Dr. Zetzl, Ebersberg
25.04., 9 Uhr: Frauhammer und Hilscher, Ebersberg
Die Notare halten jeweils am zweiten bzw. vierten Dienstag im Monat ihren Amtstag in Glonn, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 202 ab.

Gewerbeverband wählt Georg Empl: Neue Impulse

Neue Impulse durch Aktivität erhofft sich der kürzlich neu gewählte Ortsvorstand des Glonner Gewerbeverbandes.

„Die heimische Wirtschaft ist ein wesentlicher Bestandteil eines intakten Ortes“, sagte Georg Empl, der neue Vorsitzende des Verbandes. Georg Empl betreibt ein Coiffeuergeschäft in Glonn und weiß daher aus eigener Erfahrung, wo der Schuh drückt. Er wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und löst somit Josef Reiser, den langjährigen Vorsitzenden, im Amt ab. Josef und sein Stellvertreter Richard Reiser wollen der neuen Vorstandschaft weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Empl wird zukünftig vertreten durch den 2. Vorsitzenden Joachim Stefer, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Keine Verschonungspause gönnte Georg Empl den anwesenden Gewerbetreibenden: Gleich nach seiner Wahl präsentierte er einen umfangreichen Themenkatalog für das Jahr 2000. In regelmäßigen Abständen befasst sich der Gewerbeverband jetzt mit dem Glonner Ortsbild und der Infrastruktur. Auch die Tradition der Glonner Märkte wird dabei neu über-

dacht. Im kommenden Jahr kann Glonn das 100-jährige Jubiläum seiner Markterhebung feiern. Die Notwendigkeit eines kommunalen Marketing und einer Servicestrategie wurde bereits aufgegriffen und wird in Zukunft weitergeführt. Die Dachmarke Glonn soll dabei unverkennbar im immer härter werdenden Wettbewerb positioniert werden. Dazu benötigt der Verband zusätzlich neue Broschüren und Ortspläne, in denen sich die „Marke Glonn“ aus einem Guss präsentieren kann.

Der Notwendigkeit der Weiterbildung wird durch Vorträgen und Schulungen, verteilt über das ganze Jahr, Rechnung getragen. Für den Spätsommer ist unter Leitung von Gudrun Schweisfurth eine Besichtigung der EXPO 2000 in Hannover geplant. Neue Aktivitäten, die speziell das Glonner Handwerk fördern, wurden von Josef Reiser angedacht und werden unter seiner Federführung durchgeführt. Neue Medien wie das Internet will sich der Gewerbeverband zu Nutze machen. Eine Zusammenarbeit mit den übrigen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn wird gewünscht.

gv



Die neue Vorstandschaft: Joachim Stefer, Norbert Winhart, Richard Reiser (h. Reihe), Elisabeth Hitzl, Georg Empl, Resi Zednik (mittlere Reihe), Barbara Klesen, Ulrike Kargl, Gudrun Schweisfurth und Martina Voigt.



Vorarbeiten für den neuen Schulhof: Bald kein Traum...

...sondern Realität, wenn es nach dem Willen des Schulhofforums der Volksschule Glonn geht. Die beiden Schülervertreter Dominik Paul (7a) und Markus Schnitzer (8b) sind jedenfalls mit Feuereifer dabei, wenn es darum geht, den Mitschülern das Projekt näher zu bringen. Dafür haben sich die beiden intensiv vorbereitet: In der Februarsitzung des Ausschusses hatte die Landschaftsplanerin, Brigitte Obenhuber, den von ihr entworfenen Plan vorgestellt. Im Laufe der folgenden lebhaften Diskussion brachten die beiden Schüler bereits einige sehr gute Verbesserungsvorschläge und die übrigen Ausschussmitglieder dadurch endgültig zu der Einsicht, dass man gut beraten war, die Schüler als die eigentlich Betroffenen mit einzubeziehen.

Nun touren Dominik und Markus seit einigen Tagen durch die Grundschulklassen um den jüngeren Pausenhofnutzern die anstehenden Baumaßnahmen zu erklären. Anhand eines bunt bemalten Plans und einiger Skizzen sollen die Kinder sich ein Bild davon machen, wie ihr Pausenhof in Zukunft aussehen

wird. Die Zeit drängt ja auch, schließlich sollen die ersten Hau-ruck-Aktionen, sprich das Entfernen großer Teile des Pflasters, noch vor den Osterferien stattfinden.

Im hinteren Bereich des Hofes, also dem Bereich, der von Schwimmbad und Pausenhalle umschlossen wird, soll begonnen werden. Hier ist ein Tarzanhaus geplant, das um einen der Bäume herum zum Spielen und Klettern einlädt. Ein großer „bekletterbarer“ Drache wird sich um das Baumhaus herum-schlängeln. Platz für eine runde Tischtennisplatte ist ebenso vorgesehen wie Sitzgelegenheiten vor dem geplanten Pausen-verkaufskiosk.

In den Osterferien wird dann auf der von den Schülern vorbereiteten Fläche der Berganger Unternehmer Hans Huber seine Maschinen zum Einsatz bringen - dankenswerterweise unentgeltlich. Übrigens: Wer ebenfalls Material oder Arbeitskraft zur Verfügung stellen möchte ... entsprechende Angebote nimmt die Schule unter Tel. 10 59 jederzeit gern entgegen!

Suzanne Raehmel



Markus und Dominik beantworten geduldig Fragen der interessierten Viertklassler.

VICTORIA

...sichern Sie mit Ihrem
Einkommen von *heute*
Ihr Auskommen
von *morgen*

Die private
Rentenversicherung

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Generalagentur der
VICTORIA / ERGO-Gruppe

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16 - 85625 Glonn
Tel. (08093) 9133 - Fax (08093) 9134

VERTRAUEN. VERSICHERN. VICTORIA

Touristik & Reiseplanung Sybille Ellmann

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 0 80 93 / 32 69
Fax: 0 80 93 / 30 08 88
e-mail: Reiseplanung.Ellmann@t-online.de
homepage: www.reiseplanung-ellmann.de

Urlaubs- und Geschäftsreisen weltweit!



**Paul
Bredenhöller**

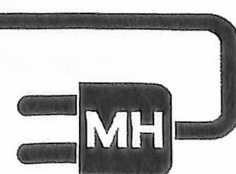


BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühlital 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494

... stets in guten Händen!



Forellen-Apotheke

Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349



Meisterbetrieb - Kundendienst
SOLAR Regenwasseranlagen

Im Mühlital 2 - 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 90 68 80 - Fax 0 80 93 / 90 68 81

Versicherungsbüro TUTSCHKA

Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



Diese und weitere
Innovationen rund um die Augenpartie sollten
Sie sich nicht entgehen lassen.



COSMETIC-
STUDIO
BOBBY

Elisabeth Bayerl
Bahnhofstr. 18
85625 Glonn
Tel. 08093 / 906877
Fax 08093 / 906877

Jörg-Peter Walter: Neuer evangelischer Diakon

Die rund 600 evangelischen Gläubigen in Glonn werden seit 1. September von einem neuen Diakon betreut: Der 28jährige Jörg-Peter Walter hat das Amt in Glonn als direkter Nachfolger von Johannes Strecker übernommen. Der junge Diakon aus Nürnberg hat hier seine erste eigene Stelle angetreten.

Diakon Walter hat sich vor seinem Arbeitsbeginn eine „Allroundstelle“ gewünscht, die er in Glonn jetzt auch erhalten hat. Glonn gehört zum evangelischen Kirchensprengel Grafing und der Platz im Gemeindezentrum an der Wiesmühlstraße ist nur zum Teil durch seelsorgerische Aufgaben definiert. Rund ein Drittel seiner Arbeitszeit bringt der neue Diakon in der Jugendarbeit in Grafing und Assling. Auch im Bereich Alten- und Kinderfürsorge wird Jörg-Peter Walter eingesetzt.

Bedingt durch die zahlreichen Verpflichtungen außerhalb Glonns kann der Diakon im evangelischen Gemeindezen-

trum nicht rund um die Uhr im Haus sein. Die Sprechzeit ist mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr, wer sich mit dem neuen Seelsorger in Verbindung setzen möchte, kann aber jederzeit telefonisch (47 15) Kontakt aufnehmen. Der Anrufbeantworter wird mehrmals am Tag abgehört.

Spezielle Glonner Aktivitäten seit Walters Arbeitsbeginn waren bisher einige Kindergottesdienste, die zur regelmäßigen Einrichtung werden sollen. Der neue Diakon möchte künftig auch mit der katholischen Kirche zusammen arbeiten, ein ökumenischer Gottesdienst hat bereits stattgefunden.

Für die kommende, wärmere Jahreszeit stehen zudem einige Aktionen auf dem Programm: Am 21. Mai soll ein Gottesdienst mit Picknick im Freien stattfinden. Eine „Indianerfreizeit“ in Niederbayern ist von 24. bis 29. April geplant. Wer sich dafür interessiert, erfährt bei Diakon Walter, ob noch Plätze frei sind.



Der neue evangelische Diakon Jörg-Peter Walter.



Aus dem Nachlass von Hans Ernst: 95 Bücher geschenkt

Ein großzügiges Geschenk hat der Kultur- und Verschönerungsverein von Franz und Kathi Schwaiger erhalten: Georg Reupold, der Vorsitzende des Vereins freute sich über 95 Bücher aus dem Nachlass des Heimatdichters Hans Ernst.

Der Dichter, der in seinem Buch „Die Hand am Pflug - vom Bauernknecht zum Volkschriftsteller“ auch über seine Zeit als Knecht in Glonn

schreibt, wurde schon bald der „Schwaiger Hans“ genannt. Neben seiner dichterischen Tätigkeit spielte Hans Ernst im Glonner Trachtenverein Theater und führte auch Regie.

Der Kultur- und Verschönerungsverein kann nun rund 120 Bücher von Hans Ernst, zum Teil mit persönlichen Widmungen für die Familie Schwaiger, im Heimatmuseum zur Besichtigung präsentieren.

kuv



95 Bücher aus dem Nachlass von Hans Ernst konnte Georg Reupold für den Kultur- und Verschönerungsverein von den Spendern Kathi und Franz Schwaiger (v.l.) entgegennehmen. Foto: kuv

Vor 50 Jahren am geheiratet: Schnee und Sonne



Ihre goldene Hochzeit konnten Maria und Franz Böhm aus der Quellenstraße feiern. Schnee lag und die Sonne schien an ihrem Hochzeitstag, dem Faschingssamstag vor 50 Jahren, erinnerten sich die Eheleute, als Bürgermeister Martin Esterl mit einem Geschenkkorb zum Gratulieren vorbei kam.

Es war eine kleine Hochzeit, die in Egmatting stattfand, im ersten Jahr nach dem Krieg. „So groß wie heut' hat ma damals ned g'feiert,“ sagt Franz Böhm.

Die Familie wurde dann schnell größer: Sieben Buben hat das Ehepaar aufgezogen. „I woaf selber ned, wia ma des g'schafft hat,“ sagt Maria Böhm. Die Zeit mit ihren Enkeln kann sie dafür jetzt genießen, zwölf sind es bei Franz und Maria Böhm.

stm GmbH

Heizungsbau Schenk

Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst

Gasanlagen - Kernlochbohrungen

Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen

St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn

Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751

SCHREINEREI MEISTERBETRIEB

ANTON ALTINGER

- Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
- Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576

Salon Manuela

Manuela Weiland

Klosterweg 4
85625 Glonn
Telefon (08093) 5264

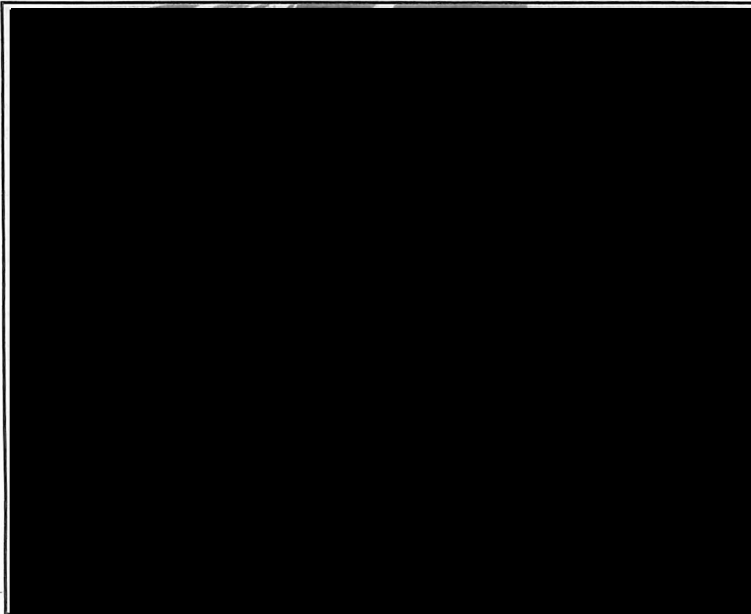
JEHL AUTOHAUS

85625 Glonn • Kastenseestr. 6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



Glonner Marktschreiber



Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck

Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Der Frühling ist da!

Wollen Sie auch in neuem Glanz erblühen?
Wir bieten Ihnen Kosmetik von Kopf bis Fuß.



- Make-up Beratung für lebendige Farben
- Thermomodelagen lassen die Hautstrahlen
- Chinesische Entspannungsmassagen
beleben den Körper

Fragen Sie nach Ihrer individuellen Beratung.

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690

Treffpunkt Agenda 21: Fakten zum Verbrauch

Die Aktiven der Glonner Agenda-21-Arbeitskreise haben von der Ausstellung „Entwicklungsland Deutschland“ in Dinkelsbühl einige Fakten mitgebracht, die sie den Glonnern gerne als kleinen Denkanstoß vorstellen möchten:

Ein Pkw in Deutschland (Durchschnittswerte lt. Bundesministerium für Verkehr):

Fahrleistung pro Jahr:	12.700 km
Stehzeit pro Tag:	23 Std.
Fahrten < 5 km:	40 %
Sprit auf 100 km:	9,71 l
CO2-Emission/100 km:	22,6 kg
Schrottaufwand/Pkw:	25-30 t
Monatl. Kosten:	554 DM

Allein in Nordrhein-Westfalen fahren so viele Autos wie auf dem gesamten afrikanischen Kontinent.

CO2-Verbrauch von Frankfurt in den Süden:

Florenz (Bahn),	2290 km:	62 kg CO2
Florenz (Bus),	2050 km:	62 kg CO2
Florenz (Pkw),	2050 km:	190 kg CO2
Mallorca (Flugzeug),	2510 km:	360 kg CO2

Pro-Kopf-Verbrauch an tierischen Produkten in Deutschland (1995):

85,4 kg Fleisch
333 kg Milchprodukte
218 Eier
7 kg Butter

Bei der Tierproduktion (und der Herstellung des dafür benötigten pflanzlichen Futters) werden in erheblichem Maß Treibhausgas frei gesetzt. Eine Halbierung der Produktion tierischer Nahrungsmittel könnte jährlich rd. 64 Mio. Tonnen Treibhausgase einsparen. Hinsichtlich der Klimabelastung entsprechen
1 kg Schweinefleisch : 4 l Milch : 350 g Hartkäse : 190 g Butter.

Ein(e) Deutsche(r) verbraucht im Laufe seines Lebens 13.072 Gigajoule Energie. Das entspricht der Verbrauchsmenge von

4 Türken
6 Brasilianern
6 Chinesen
17 Indern
119 Tansaniern

Wertstoff- und Sperrmüllabgabe Mattenhofner Straße öffnet jeweils

samstags, 10 bis 12 Uhr

**Beim Sperrmüll wird die
Gebühr nach Gewicht berechnet.
Im Dezember, Januar und Februar
freitags keine Öffnungszeiten!**



Start in Herrmannsdorf im September: Der Dorf-Kindergarten

Der neue Dorf-Kindergarten soll den Kindern eine natürliche Beziehung zu Mensch und Umwelt vermitteln, ihre Liebe und Verbundenheit zur Schöpfung wecken und ihre Verantwortung für Tiere und Pflanzen schon im Kindesalter spielerisch prägen.

Im Dorf-Kindergarten von Herrmannsdorf finden Kinder die optimalen äußeren Bedingungen vor: Viele Tiere - neben Schweinen leben hier auch bald Hühner und Ziegen. Sie sollen nach den Zielen des Kindergarten-Trägers in den Kleinen echtes Interesse und natürliche Freude an ihrer Umwelt wecken.

Die Landwirtschaft, die Gärtnerei und die Werkstätten bieten Gelegenheit, schon im Vorschulalter spielerische Erfahrungen in lebenspraktischen

Arbeitsbereichen zu machen. In Herrmannsdorf gibt es viel Platz zum Spielen und Bewegen in gesunder, frischer Luft - aber auch für Ruhe und Erholung in einer abwechslungsreichen Landschaft.

Eine herzliche und einfühlsame Erzieherin betreut im Dorf-Kindergarten eine überschaubare Kindergruppe. Der Betrieb in Herrmannsdorf soll im September mit 15 Kindern beginnen. Die Gruppe ist zunächst als Halbtagskindergarten von 8.30 bis 12.30 Uhr konzipiert. Der Monatsbeitrag beträgt 230 Mark incl. Spielgeld.

Wer sich interessiert und/oder anmelden möchte, kann sich mit Gudrun Schweisfurth (Träger des Kindergartens), Herrmannsdorf, Tel. 50 71 in Verbindung setzen.



Im Dorf-Kindergarten in Herrmannsdorf können ab Herbst 15 Kinder in einem anregenden Umfeld ihre Vormittage verbringen. Foto: Emil Perauer

Verkehrszähler gesucht!

Für die Straßenverkehrszählung 2000 werden Rentner/Hausfrauen/Studenten etc. als Zählpersonal gesucht.

Die Zählung wird in 28 Stunden, verteilt auf acht Tage im Mai und August durchgeführt. Zählstellen gibt es im Bereich aller Anschlussstellen der A 99 zwischen Ludwigsfeld, Kreuz München-Nord und Kreuz Brunnthal. Gezählt wird an allen Tagen an der selben Stelle, ein Pkw ist zum Erreichen der Zählstellen im Regelfall notwendig. Das Honorar beträgt insgesamt 350 DM + 125 DM für An- und Abfahrt + pauschal 50 DM für eine Schulung von Beginn der Zählung.

Interessen melden sich telefonisch bei der Fa. Schuh & Co, Goethestraße 17, 82110 Germering, Tel. 0 89 / 89 41 31 25.

Fahrschule Gerd Dangl

Anmeldung: Mo + Di:

18.00 - 19.00 Uhr

Unterricht: Mo + Di:

19.00 - 20.30 Uhr

Niedermairstr. 6 - 85625 Glonn

Tel. FS: 08093 / 300881

Tel. priv: 08038 / 893

Tel. Auto: 0171 / 4559783

RESI ZEDNIK Näh- und Spielzeug

ang-Wagner-Str. 5 • ☎ 08093/1520

Gärtnerei i. Piusheim Bioland

Abo-Lieferservice für Obst und Gemüse aus
ökologischem Anbau

Tel.: 08093/5510 oder Tel.+Fax: 08093/59247

Irmgard Mora



Veranstaltungshinweise

April

Sa., 08.04.

Rama-Dama, Flursäuberungsaktion des Vereinskartells

Di., 11.04.

10 Uhr, Rathaus: Informationsveranstaltung für betroffene Grundstücksbesitzer zur FFH-Ausweisung

Mi., 12.04.

19.30 Uhr, Lena-Christ-Stube beim Neuwirt: KAB-Vortrag „Was leistet die Familie für die Gesellschaft?“

Do., 13.04.

20 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum: Vortrag „Märchen als Lebenshilfe für Kinder und Erwachsene“

Do., 13.04.

15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

Sa., 15.04.

19 Uhr, Schützenheim: Schafkopf-Turnier der Schützen

Sa./So., 15./16.04.

10 bis 18 Uhr: Herrmannsdorfer Frühjahrsmarkt

Mo., 17.04.

ab 8 Uhr: Gartenabfallsammlung

Mo., 24.04.

10 Uhr, Pfarrsaal: Kindergebets-Gottesdienst

Sa., 29.04.

10 bis 18 Uhr, Herrmannsdorf: Grüner Markt mit Stauden, Beet- und Balkonpflanzen, Heil- und Gewürzkräutern, Raritäten, Keramik

Mai

Mo., 01.05.

19.45 Uhr, Rotter Straße 20: Spieleabend der Spui-Ratzen

Mo., 01.05.

11 Uhr, Herrmannsdorf: Biergarteneröffnung mit Musik bis 15 Uhr

Di., 02.05.

10 bis 17 Uhr, Landratsamt Ebersberg, Zimmer 206: Beratungstermin für Existenzgründer und Unternehmer durch die Aktivsenioren Bayern (Anmeldung unter Tel. 08092/823-777)

Mi., 03.05.

19.30 Uhr: KiJuFa Vortrag: Frauen in Meghalaya.

Mi., 03.05.

19.30 Uhr, Pfarrheim: „Beten und Meditieren“, die alte christliche Botschaft in einer neuen Zeit

So., 07.05.

11.30 bis 14.30 Uhr, Herrmannsdorf: Jazzfrühschoppen im Biergarten

Mo., 08.05.

15 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum: Frauengesprächskreis

Do., 11.05.

15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

Sa., 13.05.

8.30 bis 13 Uhr, nördlicher Marktplatz-Bereich: Bauernmarkt von KommA, Bauernverband, Bund Naturschutz und Gewerbeverband

Sa., 13. bis So., 21.05.

Klosterschule: Internationale Fotoausstellung

Mo., 15.05.

9 bis 10 Uhr, Arztzimmer der Grundschule: Mütterberatung des Gesundheitsamts (Tel. 08092/823-398)

Do., 25.05.

20 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum: Vortrag „Märchen als Lebenshilfe für Kinder und Erwachsene“

So., 28.05.

10.30 Uhr, evangelische Kirche: Krabbelgottesdienst

Diverses

Frühjahrsmarkt

Der Frühjahrsmarkt „Kunst & Handwerk“ bei den Herrmannsdorfer Landwerkstätten hat heuer einiges zu bieten. Über 50 Aussteller sind vertreten, die Textilien aus Seide und Leinen, Lederarbeiten, Holzobjekte, Keramik, Holzspielzeug, Schmuck, Puppen und vieles mehr anbieten. Zuschauen können die Besucher am Samstag, 15. und Sonntag, 16. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr beim Ostereiermalen und -gravieren, mitmachen beim Filzen in der bunten Jurte (Sa. und So. um 12, 15 und 17 Uhr). Als ganz besondere Attraktion kommt der Märchenerzähler Dieter Schetz, der alle Zuschauer in seinem Zirkuswagen wie aus 1001 Nacht in das Reich der Fantasie entführt (an beiden Tagen um 11, 14 und 16 Uhr).

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Samstag um 10 Uhr besteht die Gelegenheit, eine Führung durch die Landwerkstätten mitzumachen (Anmeldung unter Tel. 90 90-40).

Krankenpflege

Die Caritas Sozialstation bietet im Mai und Juni einen Hauskrankenpflegekurs an. Die Treffen finden zwischen Montag, 8. Mai und Mittwoch, 7. Juni, an zehn Abenden jeweils um 19.30 Uhr montags und mittwochs im Pfarrheim statt. Informationen und Anmeldungen sind bei der Sozialstation Grafing unter Tel. 0 80 92/ 62 22 möglich.

Meditieren

Die alte biblische Botschaft in einer neuen Zeit möchte Pater Josef Sudbrack unter dem Titel „Beten und Meditieren“ vermitteln. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Diverses

Gemeindeausflug

Mit dem Frauengesprächskreis Glonn wurde die Idee geboren, die Rummelsberger Anstalten an ihrem Jahresfest zu besuchen. Das Fest findet am Himmelfahrtstag, 1. Juni, in Rummelsberg bei Nürnberg statt. Abfahrt der Teilnehmer ist morgens gegen 7.30 Uhr, Rückkehr gegen 19.30 Uhr in Grafing.

Der Tag beginnt mit einem großen Festgottesdienst in Rummelsberg. Danach können die verschiedenen Einrichtungen besucht werden, in denen informative Einblicke in die Arbeit der Diakonie gegeben werden. Wer sich anmelden möchte, kann sich mit Diakon Walter, Tel. 47 15 oder dem Pfarramt Grafing in Verbindung setzen. Fahrtpreis: 30 DM, alle Interessierten - ob evangelisch oder katholisch - sind eingeladen.

Tänzer gesucht

Die Tanzgruppe des ASV Glonn sucht junge Burschen zwischen 8 und 13 Jahren, die Rock'n'Roll tanzen lernen wollen. Zum Testen kann jeder unverbindlich „schnuppern“ kommen, und zwar jeden Mittwoch um 18 Uhr. Auskunft gibt's bei Sonja Reiser, Tel. 13 38.

Schafkopf

Die Glonner Schützen veranstalten am Samstag, 15. April, um 19 Uhr ein Schafkopfturnier. Gespielt wird im Schützenheim, Klosterweg 5. Es werden traditionell 60 Spiele ausgegeben. Gewertet wird nur in der Pluswertung.

Es kommen Fleischpreise als Gewinne zur Verteilung. Zwei Tischpreise sind garantiert. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Die Glonner Schützen freuen sich auf viele Turnier-Teilnehmer.



Diverses

Ostereier

Selbst bemalte Ostereier werden am Samstag, 15. April, um 14 Uhr mit tatkräftiger Unterstützung von Gemeindemitarbeiter Thomas Reiser vor dem Rathaus aufgehängt.

Frauenabend

Der KiJuFa veranstaltet am Mittwoch, 3. Mai, umf 19.30 Uhr einen Abend zum Thema „Herrscherinnen ohne Gewalt - Frauen in Meghalaya“. Der Film über ein Matriarchat in Indien ist von der ZDF/Arte-Regisseurin Uschi Madeisky, Ma Huber aus Glonn wird zu dem Thema einleiten. Alle Interessierten sind eingeladen, der Eintritt ist frei.

Frühjahrsputz in der Glonner Flur: Rama-Dama

Seit langem ist es in Glonn zur Gewohnheit geworden, dass im Abstand von zwei Jahren freiwillige Helfer aller im Vereinskartell zusammen geschlossenen Vereine die Wege und Fluren von Unrat befreien, den rücksichtslosen Mitbürger hinterlassen haben. Am Samstag, 8. April, versammeln sich alle Helfer aus den Vereinen und der Bürgerschaft um 8.30 Uhr am Steinbruchweg zur gemeinsamen Abfuhr in die verschiedenen Sammelgebiete. Der Gewerbeverband und die Marktgemeinde sorgen dabei für Getränke und Brotzeit. Bleibt zu hoffen, dass auch zur diesjährigen Rama-Dama-Aktion wieder genügend Helfer, mit Eimer und Gartenhandschuhe bewaffnet, bereit sind mitzuhelfen.

Einen Unterschied zur Aktion früherer Jahre gibt es jedoch. In Absprache zwischen Vereinskartell und Bürgermeister Martin Esterl wird sich die Aktion des Vereinskartell auf die Straßen und Wege außerhalb der

Diverses

Familie

„Die Familie als Wirtschaftsfaktor“ heißt der Titel einer Veranstaltung der KAB am Mittwoch, 12. April um 19.30 Uhr. Referent Theo Sturm wird in der Lena-Christ-Stube beim Neuwirt die Leistungen der Familie für die Gesellschaft genau unter die Lupe nehmen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Landessammlung

Bei der Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt ist im Bereich der Marktgemeinde Glonn eine Summe von 3745 Mark zusammen gekommen. Die Verantwortlichen der AWO bedanken sich herzlich bei allen Bürgern für ihre Unterstützung.

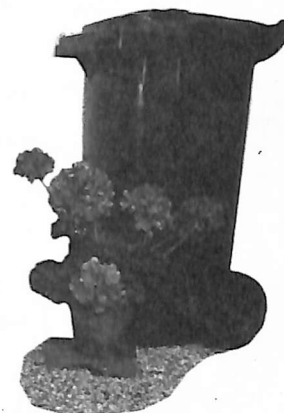
Ortsgrenzen beschränken. Das Sammelgebiet umfasst den weiten Bereich zwischen Kastensee, Schlacht, Doblberg, Sonnenhausen, Westerndorf, Herrmannsdorf, Georgenberg, Haslach, Hafelsberg, Frauenreuth, Münster, Lindach und Kreuz.

An alle in diesem Umkreis wohnhaften Bürger ergeht hiermit die dringende Bitte, alle Papierchen, Plastikverpackungen und anderen Unrat vom Straßenrand, den Gehwegen, Grünstreifen und Parkbuchten entlang des von ihnen bewohnten Grundstücks zu entfernen. Wenn alle Bürger ein Mal pro Monat dieser Pflicht nachkommen würden, könnte es in unserem Ort freundlicher aussehen. Die Helfer aus den Vereinen sind keine Müllmänner. Sie werden sich deshalb innerhalb der Ortschaften beim Rama-Dama nicht engagieren.

Hans-Joachim Lehmann,
Vereinskartell Glonn

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di.	11.04.	Restmüll
Mi.	12.04.	Restmüll
Di.,	18.04.	Kompost
Di.,	26.04.	Restmüll
Mi.,	27.04.	Restmüll
Di.,	03.05.	Kompost
Di.,	09.05.	Restmüll
Mi.,	10.05.	Restmüll



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Wichtige Mitteilung

Die Tonnen und Container am Friedhof dürfen nicht mit Gebinden und Kränzen gefüllt werden. Die Beseitigung von Friedhofsschmuck können Sie durch Agrokomm Maschinenring GmbH, Wasserburger Straße 2, 85560 Ebersberg durchführen lassen (Tel. 08092/2040). Sollten Kränze usw. in den Tonnen vorgefunden werden, wird die Gemeinde die Entsorgung gesondert berechnen.

An alle jungen Familien

Für junge Familien werden in der Gemeinde Glonn nach Anmeldung des Kindes einmalig 12 kostenlose Müllbeutel für Windeln ausgegeben, die zu den Restmülltonnen bestellt werden können. Dies gilt für alle Kinder, die nach dem 1.1.2000 geboren wurden.

Buchhändler/in

oder vergleichbare Qualifikation zur Aushilfe, Freitag, Samstag und Ferien. Tel. 21 48

Holzschuppen

Zimmererarbeit, zerlegbar, 3*3m, für 500 DM, Selbstabbau und -abholung Tel. 23 81

Abzugeben:

Zwei Öltanks (Verit), je 2000 Liter. VB je 400 DM. Tel. 41 15.

Suche Laden

in Glonn, ca. 40 qm. Tel. 0 80 95 / 5 19.

Praxis, Laden, Büro

106 qm in Glonn, Niedermairstraße 6, ab 1. Mai oder später, ganz oder teilweise zu vermieten. Anfragen beim Vermieter Hans Obermair, Tel. 6 92 oder Fax 24 40.

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Informationstelefon:	3296

Notrufe

Rettungsdienst	19 222
(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber, Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)	
Giftinformationszentrale München	089 / 19240





Glonner Marktschreiber

B

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341



Liebe Kunden,



wir bauen um!

Aus diesem Grund ist unsere Buchhandlung vom

Dienstag, 25. bis einschließlich Freitag 28. April
geschlossen.



Über das Internet können Sie auch dann bei uns problemlos bestellen.
Übrigens: Für Internet-Kunden ist der Versand im Inland kostenfrei.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.



www.buchhandlung-kreutzer.de

OMG
OBERMAIER · MODEN · GLONN

Prof. - Lebsche - Straße 7 · 85625 Glonn
fon 08093 / 9082-12 · fax 08093 / 2396